

# Solidarische Gärten, solidarische Ernte

Zur Bedeutung von Gemeinschaftsgärten als Orte für Heilungsprozesse im Kontext von Migration, Flucht und Trauma

27. - 29. Juni 2025, Berlin

Die anstiftung lädt in Kooperation mit dem Psychosozialen Zentrum für politisch Verfolgte Xenion e.V. zu einer gemeinsamen Tagung vom 27.-29. Juni 2025 nach Berlin.

Wie können wir durch Gemeinschaftsgärten Orte schaffen, die auch Möglichkeiten der Trauma- und Trauerbewältigung bieten? Welche Rolle können Heilpflanzen dabei spielen? Wie können die Ernte und der Zugang zu heilender Medizin sowie der Austausch von Wissen über Heilpflanzen solidarisch geteilt werden?

Expert\*innen aus unterschiedlichen Regionen der Welt thematisieren die Bedeutung von Gärten für Heilungsprozesse im Erfahrungsfeld von Flucht, Gewalt und Migration.

Im praktischen Teil unserer Tagung finden Workshops und eine Projektvorstellung der solidarischen Heilkräuterapotheke HEKAYAT im Gemeinschaftsgarten Hevrin Xelef statt.

Dieser Garten und auch die Kiezkapelle als Hauptveranstaltungsorte befinden sich auf dem Gelände des Prinzessinnengarten Kollektiv auf dem **Neuen St.-Jacobi-Friedhof in der Hermannstraße 99 in 12051 Berlin.**

Die Veranstaltung ist für angemeldete Teilnehmer\*innen kostenfrei.

**Verbindliche Anmeldung (nur für beide Tage möglich!) bitte bis 15.05.2025 über dieses FORMULAR: <https://t1p.de/o2h8q>**

**anstiftung**

**XENION**  
Psychosoziale Hilfen für  
politisch Verfolgte e.V.



**// Freitag, 27.06.2025**

**ab 18.00** *Get Together* im Prinzessinnengarten (Hermannstraße 99)

**// Samstag, 28.06.2025**

**09.30** Ankommen bei Kaffee in der Kiezkapelle

**10.00 - 10.45** Willkommen und Einführung ins Thema durch die Veranstalterinnen:

*Dr. Christa Müller (anstiftung):* Von den Interkulturellen Gärten zur neuen urbanen Gartenbewegung:

Nachhaltige Impulse aus der Migrationsbevölkerung  
*Anuscheh Amir-Khalili (anstiftung):* Vom NGO-Büro in den Heilkräutergarten: Transformative Wege des Umgangs mit Flucht und Migration

*Dipl.-Psych. Pauline Morley (Xenion e.V.):* Was ist Trauma? Überlegungen aus psychotherapeutischer Perspektive  
*Moderation (der gesamten Tagung): Yannick Müller*

**10.45 - 11.30** *Dr. Leyla Ferman (Women for Justice e.V., Hannover):* (Wieder-)Bepflanzung als Teil von Gerechtigkeit: Zu Geschichte und Gegenwart der Kampagne 1tree4Sinjar (Irak)

**11.30 - 12.00** *Zana Aksu (Aktivist, Berlin):* Zur Lage in Flüchtlingsunterkünften in Deutschland am Beispiel von Berlin-Tegel

**12.00 - 12.30** *Begzada Alatović (Rosenduftgarten Berlin):* Interkulturelle Gärten als heilende Orte für bosnische Frauen: Zwei Jahrzehnte Erfahrung

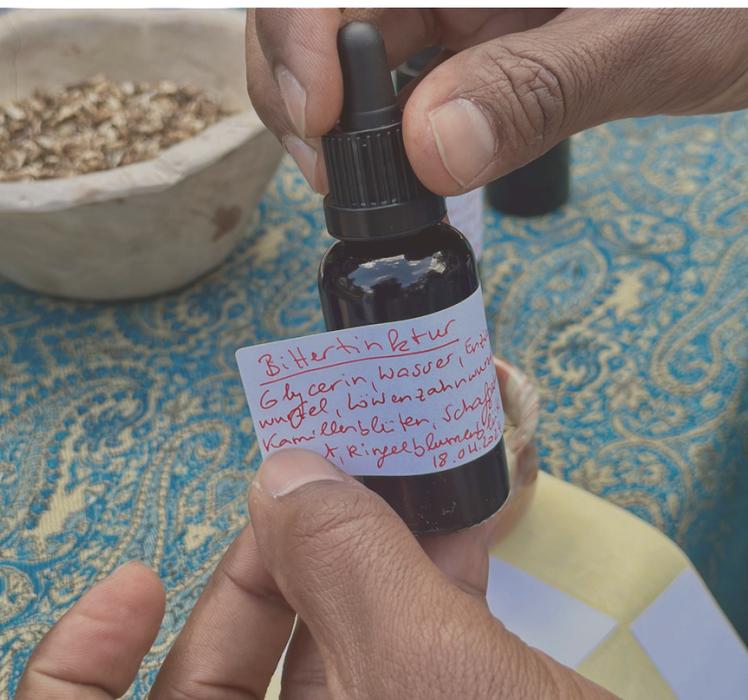
**12.45 - 14.00** Mittagessen

**14.30 - 15.00** *Magdalena Graf (Zentrum Überleben gGmbH, Berlin):* Gartentherapie für Betroffene von schwerer Gewalt. Eine Projektvorstellung

**15.00 - 16.00** Selbstorganisation und Subsistenz im ökologischen Frauendorf JINWAR (Rojava-Region, Nordostsyrien): Live-Übertragung nach Jinwar via Zoom

**16.30 - 18.00** Heilkräuterführung mit Şemse Bilgin Durmus (Dest Dan, Kurdischer Frauenrat), Anuscheh Amir-Khalili + Lea Nassim Tajbakhsh (Flamingo e.V.)  
Ort: Hevrin Xelef Garten

**18.00** Gemeinsames Abendessen



## // Sonntag, 29.06.2025

**09.30** Ankommen bei Kaffee

**10.00 - 11.00** World Café mit Begzada Alatović, Anuscheh Amir-Khalili, Leyla Ferman, Pauline Morley, Christa Müller und Gudrun Walesch

**11.00 - 13.00** Vorstellung des selbstorganisierten Apotheken-Projekts HEKAYAT: Medizin aus Heilkräutern herstellen mit *Flamingo e.V.* (Berlin) und *Women in Exile e.V.* (Potsdam)  
Ort: Hevrin Xelef Garten

**13.00** Ende der Tagung mit einem gemeinsamen Mittagessen  
(Für alle Mahlzeiten ist die vorherige Anmeldung über das Anmeldeformular erforderlich!)

## Zu den Referent\*innen

**Zana Aksu** ist Aktivist und Journalist. Er verbrachte vier Monate im Ankunftscenter Tegel. Jetzt setzt er seine Arbeit in der Alan Kurdi Flüchtlingsinitiative fort.

**Begzada Alatović** ist bei südost Europa Kultur e.V. zuständig für die Arbeit mit traumatisierten Frauen im Interkulturellen Garten Rosenduft Berlin.

**Anuscheh Amir-Khalili** ist Anthropologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der anstiftung und Mitgründerin des transkulturellen Gemeinschaftsgartens Hevrin Xelef.

**Şemse Bilgin Durmus** ist Kräuterexpertin im Hevrin Xelef Garten und aktiv beim Kurdischen Frauenrat Dest Dan.



**Dr. Leyla Ferman** ist Politikwissenschaftlerin und Mitgründerin von Women for Justice e.V. Der Verein unterstützt, neben der rechtlichen Aufarbeitung des Genozids an den Ezid\*innen, Überlebende u. a. durch Wiederaufbauprojekte in Shingal wie einen Heilkräutergarten.

**Dipl. Soz.-Arb. (FH) Magdalena Graf** arbeitet seit 2018 im Wohnverbund für Migrantinnen, Zentrum ÜBERLEBEN. Seit 2019 leitet sie die ressourcenorientierte Gartengruppe für Frauen im Heilgarten.

**Dipl.-Psych. Pauline Morley** ist Psychologische Psychotherapeutin bei Xenion e.V. und hat gemeinsam mit Klient\*innen ein Gartenprojekt entwickelt.

**Dr. Christa Müller** ist Soziologin, forscht seit 25 Jahren zur urbanen Gartenbewegung und leitet die anstiftung in München.

**Yannick Müller** ist Experte für Transformation und Beteiligung in Berlin. Als Politik- und Kommunikationswissenschaftler moderiert er Dialogformate an der Schnittstelle von Verwaltung, Zivilgesellschaft und Stadtentwicklung.

**Lea Nassim Tajbakhsh** ist Kräuterpädagogin, studierte Gärtnerin und Ernährungsbildnerin.